

reformierte
kirche zürich



«Kommt, alles ist bereit»

Ökumenischer Weltgebetstag aus Slowenien

Freitag, 1. März, 19 Uhr, Alte Kirche St. Niklaus

Anschliessend sind alle herzlich zu Kaffee/Tee mit slowenischen und einheimischen Köstlichkeiten eingeladen.

Das Vorbereitungsteam freut sich auf Sie!

reformierte
kirche zürich



«Kommt, alles ist bereit»

Ökumenischer Weltgebetstag aus Slowenien

Freitag, 1. März, 19 Uhr, Alte Kirche St. Niklaus

Anschliessend sind alle herzlich zu Kaffee/Tee mit slowenischen und einheimischen Köstlichkeiten eingeladen.

Das Vorbereitungsteam freut sich auf Sie!

Jeweils am ersten Freitag im März findet auf der ganzen Welt der ökumenische Weltgebetstag (WGT) statt. Die Liturgie für alle Feiern wird jedes Jahr von Frauen eines andern Landes verfasst. Im Jahr 2019 kommt die Gottesdienstvorlage aus Slowenien. In Slowenien wird der Weltgebetstag seit 2001 gefeiert.

Im Zentrum der diesjährigen Feier steht das Gleichnis vom grossen Gastmahl aus dem Lukas-Evangelium (Lk 14,15-24): Ein Mann lädt seine Freunde zu einem Festmahl ein, aber alle lassen sich entschuldigen. Der Gastgeber ist enttäuscht und lässt Arme, Behinderte und Randständige an seinen Tisch bitten, damit das Fest trotzdem stattfinden kann.

Wie würden wir uns als Gastgeberinnen in einer solchen Situation verhalten?

Die sehbehinderte Künstlerin Rezka Arnuš hat ein Bild gestaltet, in welchem sie ihr Land zusammen mit der biblischen Geschichte darstellt: tanzende slowenische Frauen in ihren Nationaltrachten, Menschen mit verschiedenen Behinderungen und dazwischen, im Zentrum, der reich gedeckte Tisch mit Spezialitäten des Landes.

Eine Gruppe von Frauen aus Schwamendingen, Saatlen, St. Gallus sowie der Heilsarmee hat den Gottesdienst zum Weltgebetstag vorbereitet.

Anschliessend sind alle herzlich zu Kaffee/Tee mit slowenischen und einheimischen Köstlichkeiten eingeladen.

Dora Battistella und Doris Bättig mit dem ökumenischen Frauenteam

Jeweils am ersten Freitag im März findet auf der ganzen Welt der ökumenische Weltgebetstag (WGT) statt. Die Liturgie für alle Feiern wird jedes Jahr von Frauen eines andern Landes verfasst. Im Jahr 2019 kommt die Gottesdienstvorlage aus Slowenien. In Slowenien wird der Weltgebetstag seit 2001 gefeiert.

Im Zentrum der diesjährigen Feier steht das Gleichnis vom grossen Gastmahl aus dem Lukas-Evangelium (Lk 14,15-24): Ein Mann lädt seine Freunde zu einem Festmahl ein, aber alle lassen sich entschuldigen. Der Gastgeber ist enttäuscht und lässt Arme, Behinderte und Randständige an seinen Tisch bitten, damit das Fest trotzdem stattfinden kann.

Wie würden wir uns als Gastgeberinnen in einer solchen Situation verhalten?

Die sehbehinderte Künstlerin Rezka Arnuš hat ein Bild gestaltet, in welchem sie ihr Land zusammen mit der biblischen Geschichte darstellt: tanzende slowenische Frauen in ihren Nationaltrachten, Menschen mit verschiedenen Behinderungen und dazwischen, im Zentrum, der reich gedeckte Tisch mit Spezialitäten des Landes.

Eine Gruppe von Frauen aus Schwamendingen, Saatlen, St. Gallus sowie der Heilsarmee hat den Gottesdienst zum Weltgebetstag vorbereitet.

Anschliessend sind alle herzlich zu Kaffee/Tee mit slovenischen und einheimischen Köstlichkeiten eingeladen.

Dora Battistella und Doris Bättig mit dem ökumenischen Frauenteam